



REGEN ANTEIL nahmen gestern die Nackenheimer an der Eröffnung der Umgehungsstraße, die die alte und kurvenreiche Ortsdurchfahrt vom Durchgangsverkehr entlastet.

Verkehr fließt am Rhein entlang

Nackenheimer Umgehungsstraße dem Verkehr übergeben

cke. Nackenheim. - Zum letztenmal konnten sich gestern die Nackenheimer auf der seit zweieinhalb Jahren sich im Bau befindlichen Umgehungsstraße entlang des Rheinuferes zu Fuß oder mit dem Fahrrad tummeln. Der rheinland-pfälzische Verkehrsminister Heinrich Holkenbrink hat das 3,5 Kilometer lange Teilstück jetzt dem Verkehr übergeben.

Holkenbrink wies dabei darauf hin, daß damit auch der schienengleiche Bahnübergang zwischen Nackenheim und Nierstein nicht mehr als ein großes Verkehrshindernis angesehen werden könne, weil die Wagenkolonnen nun an ihm vorbeifließen. Die Umgehungsstraße sei für Nackenheim nicht „ganz plötzlich gekommen“. Schon seit vielen Jahren werde darüber diskutiert. Es sei technisch nicht ganz einfach gewesen, die entsprechende Variante herauszusortieren.

Nach den Plänen des Mainzer Ministeriums würden allgemein Ortsumgehungen jetzt Stück für Stück verwirklicht. In den vergangenen zehn Jahren seien für solche Vorhaben bei Bundes- und Landes-

straßen insgesamt 1,5 Milliarden Mark investiert worden. Dadurch, daß der Durchgangsverkehr aus den Orten herausgenommen würde, werde die Verkehrssicherheit erhöht, Lärm und Abgase reduziert. Das Landesverkehrsministerium werde sich weiter bemühen, die Bundesstraße 9 in Richtung Worms zu verbessern.

Mit der Übergabe des Autobahnteilstücks zwischen Wörrstadt und Alzey und der Schließung der Lücke zwischen Nieder-Olm und Wörrstadt im Jahre 1980 werde der Schwerverkehr noch mehr von der Rheinachse weggenommen, so daß die Bundesstraße 9 wieder zu dem werden könnte, was sie einmal war: eine Fremdenverkehrsstraße. Holkenbrink dankte nicht nur dem Straßenneubauamt in Worms, das geplant und gebaut habe, sondern besonders den Nackenheimern, die Grund und Boden am Rheinufer zur Verfügung gestellt hätten. Der Vertreter des Straßenneubauamtes Worms wies noch einmal darauf hin, daß am Bahnübergang südlich von Nackenheim nur nach und von

Verbandsgemeinde
Bodenheim

22.12.78



ZUR FREIGABE der Nackenheimer Umgebung entlang des Rheins war Verkehrsminister Holkenbrink gekommen. Neben ihm Kreisdeputierter Hans Fröder, als Vertreter des Landrats. Bilder: Klos

Richtung Nierstein/Oppenheim auf- und abgefahren werden könnte.

Mit Bürgermeister Krämer, Ortsbürgermeister Wöll und Kreisdeputiertem Fröder als Vertreter des Landrats waren gestern zahlreiche junge und ältere Nackenheimer zur Übergabe der Umgehungsstraße gekommen und wärmten sich bei den frostigen Temperaturen an dem von Frau Prödel ausgeschenkten Glühwein.